

Träume von der Zukunft

Familienfeier zu Pfingsten 2020

Die Feier kann mit verteilten Rollen [1;2;3] gestaltet werden.

Lied: Gotteslob Nr. 346 – Atme in uns, Heiliger Geist

[1:]

Heiliger Geist, komm!

Komm, wirke bei uns!

Denn: Wir haben Wünsche an das Leben,

Träume von einem guten Leben für uns und für alle Menschen.

Wir sind hier zusammen, träumend und betend

+ im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

[2:]

Rabbi Eisik lebte in Krakau und träumte eines Nachts, er solle nach Prag wandern. Dort, unter der Karlsbrücke, werde er einen Schatz finden. Als der Traum zum dritten Mal wiederkehrte, machte sich Rabbi Eisik auf und wanderte los. Aber in Prag an der Brücke standen ganz viele Wachposten, die den Übergang zum Schloss Tag und Nacht bewachten. Rabbi Eisik konnte es nicht wagen, seine Schaufel zum Graben anzusetzen. Er ging nun jeden Tag zur Brücke und überlegte, wo nun wohl sein Schatz liegen könnte. Dem Hauptmann der Wache fiel der Rabbi auf und schließlich fragte er ihn eines Tages: „Warum kommst du jeden Tag hierher und lungerst hier herum?“ Da erzählte Rabbi Eisik dem Hauptmann von seinem Traum. Der Hauptmann lachte aus vollem Hals und erwiderte: „Wo kämen wir hin, wenn wir Träumen trauen würden? Ich zum Beispiel träumte nun schon wochenlang von einem armen Juden in Krakau. Ich sollte nach Krakau wandern und unter dem Ofen in seiner Stube graben, dort würde ich einen Schatz finden.“

Rabbi Eisik lächelte, als er von diesem Traum hörte, verneigte sich, bedankte sich höflich bei dem Hauptmann und eilte zurück nach Krakau. Dort angekommen, grub er schleunigst unter seinem Ofen, und da lag der Schatz.

[3:]

Wenn wir

unseren Träumen trauen,

dann finden wir den Schatz,

dann wird das Gesicht der Erde neu.

Lied: Liederquelle Nr. 271 – Überall wirkt Gottes Geist (Peter Janssens) (nur Kehrvers)

[1:]

Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt!

Komm, der jedes Herz erhellt, strahle Licht in diese Welt!

Lied: Überall wirkt Gottes Geist

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt!

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu!

Lied: Überall wirkt Gottes Geist

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein!

Heile du, wo Krankheit quält, lenke, was den Weg verfehlt!

Lied: Überall wirkt Gottes Geist

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt!

Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht!

Lied: Überall wirkt Gottes Geist

[3:]

Lesung aus der Apostelgeschichte

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. Da trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem! Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte! Diese Männer sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde am Tag; sondern jetzt geschieht, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und eure Alten werden Träume haben.

Lied: Liederquelle Nr. 325 – Wir träumen einen Traum (Peter Janssens) (nur Kehrsvers)

[3:]

Es war einmal zu Pfingsten in Jerusalem,

aber es ist auch heute hier bei uns:

Uns ist zugesagt: Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden!

Welche Träume habt ihr?

Was wünscht ihr euch von der Zukunft?

[Gespräch und Gebet]

[2:]

Guter Gott,

dir vertrauen wir unsere Träume an,

unsere Glück-Wünsche,

unsere Hoffnung auf eine bessere Welt.

In deine Hände legen wir alles, was uns am Herzen liegt.

Wir vereinen uns im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Lied: Gotteslob Nr. 779 / Liederquelle Nr. 278 – Vater unser (Giorgio Moroder)

[1:]

Guter Gott, unser Vater und unsere Mutter,

du bist an unserer Seite.

Du träumst mit uns von einer gerechten, friedlichen Welt.

Dass unsere Träume sich erfüllen!

Dass uns das Glück blühen möge!

Dazu segne du uns, Gott,

+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Gotteslob Nr. 839 – Sende deinen Geist aus (als Kanon)

Verfasser: Christoph Enzinger